

Häufiges Fehlen - Attest und Bewertung

Beitrag von „Phoenix“ vom 29. März 2013 17:59

Hallihallo,

in meiner Klasse (Sek.1) ist eine Schülerin, die sehr häufig fehlt. Es haben sich bereits im ersten Halbjahr über 30 Fehltage angesammelt und ich befürchte, dass sie das im 2. Halbjahr noch toppen wird.

Allerdings ist kein einziger unentschuldigter Fehltag dabei. Meistens ist es gleich eine ganze Woche am Stück. Ich will der Schülerin nichts unterstellen, aber ich denke, dass ein großer Teil der Fehltage aus einer Schulunlust resultieren und sie von ihren Eltern dabei indirekt unterstützt wird.

Jetzt zu meinen Fragen:

1. Kann ich verlangen, dass ab sofort nur noch ärztliche Atteste als Entschuldigung vorgelegt werden dürfen?
2. Thema mündliche Note: Wie muss/kann ich das bewerten? Im Grunde genommen ist die Schülerin mündlich ganz gut dabei, aber ich empfinde es als unfair, wenn sie tatsächlich die gleiche Note bekommt, obwohl sie 6 Wochen gar nicht anwesend war. Wie kann man das regeln und vor allem ist das rechtlich erlaubt?

Gruß Phoenix